

## Aktuelle Abschlussarbeiten

---



Link zu unseren Ausschreibungen auf unserer Homepage: <https://www.campana-schott.com/de/de/karriere/abschlussarbeitsthemen>

# 1 Strategie

## 1.1 Strategieentwicklung für den Einsatz und die Weiterentwicklung von Social Collaboration

- Zusammenfassung der Grundlagen des strategischen Managements
- Erstellung eines Überblicks zu Methoden der Strategieentwicklung
- Identifikation der Besonderheiten Social Collaboration für die Strategieentwicklung
- Adaption oder Weiterentwicklung der Methoden auf das Social Collaboration Umfeld
- Erstellung einer Case Study zur Strategieentwicklung für Social Collaboration an einem Kundenbeispiel

## 1.2 Assessment des (digitalen) Sales & Marketing Reifegrads von Unternehmen (mit Customer Centricity Fokus)

- Forschungsfrage: Mit welchem anwendungsorientierten Modell lässt sich der Reifegrad eines Unternehmens bzgl. (Digital) Sales & Marketing messen/ bewerten?
- Entwicklung eines Vorgehensmodells zur Bewertung des Reifegrads von Unternehmen durch die Entwicklung von geeigneten Dimensionen, Capabilities und Reifegrad-Stufen im Bereich (Digital) Sales & Marketing
- Berücksichtigung der Relevanz von Customer Centricity/ Focus im Bereich (Digital) Sales & Marketing (Trends, Unternehmensstrukturen, Methoden, Kultur, Analytics...)
- Identifizierung des Status Quo von Unternehmen anhand geeigneter Bewertungskriterien sowie relativer Reifegrad in Bezug auf Trends, Benchmarks...

## 1.3 Verankerung von Customer Centricity im Unternehmen für erfolgreiches (digitales) Sales & Marketing

- Herausstellen der Trends und aktuellen Herausforderungen von Customer Centricity im Bereich (Digital) Sales & Marketing

- Ableiten von konkreten Maßnahmen und Handlungsempfehlungen für die Verankerung von CC im Unternehmen für erfolgreiches (Digital) Sales & Marketing
- Validierung der Ergebnisse anhand von Experteninterviews

#### **1.4 Bottom-Up vs. Top-Down Capability Building**

- Analyse der Verbreitung und Auswertung aktueller Stand der Forschung zu Capability Building sowie wissenschaftstheoretische Einordnung
- Herausstellen der Besonderheiten divergenter strategischer Stoßrichtungen (Bottom-Up vs. Top-Down) für das Capability Building
- Herausarbeiten der unternehmerischen Relevanz der beiden Ansätze, insbesondere im Hinblick auf strategische Geschäfts transformationen
- Überprüfung der Vereinbarkeit der beiden Ansätze
- Ableitung strategischer Handlungsempfehlungen für die Notwendigkeit einer Bottom-Up vs. Top-Down Herangehensweise

#### **1.5 Ansätze zur Überprüfung und Anpassung unternehmerischer Fähigkeiten**

- Herausarbeiten der Notwendigkeit der Überprüfung und Anpassung unternehmerischer Fähigkeiten im Rahmen von VUCA-Kontexten
- Identifikation von Herangehensweisen und Methoden zur Überprüfung des Anpassungsbedarfs unternehmerischer Fähigkeiten und deren Verbreitung (u.a. Capability Building, Objectives and Key Results)
- Bewertung von Capability Building als Ansatz zur gezielten Veränderung unternehmerischer Fähigkeiten vs. Objectives and Key Results
- Gemeinsamkeiten und Grenzen der beiden Ansätze

#### **1.6 Einbindung von Benefits Management in die Unternehmensplanung**

- Herausarbeiten der Relevanz von Benefits Management im Rahmen unternehmerischer Planungstätigkeiten

- Entwicklung von Ansatzpunkten und Herangehensweisen für die Anwendung von Benefits Management bei der strategischen und operativen Unternehmensplanung (vom Business Case strategischer Projekte zum Nutzeninkasso)
- Aufzeigen der organisatorischen Verankerung von Benefits Management
- Ableitung von Handlungsempfehlungen für die Umsetzung von Benefits Management zur Ermöglichung eines Einsatzes im Rahmen der Unternehmensplanung

### **1.7 Stand der Forschung: Wann ist welche Art von Diversität bei der Erreichung von strategischen Zielen hilfreich? (Basis: Charta der Diversität, Team Typen nach Belbin,...)**

- Untersuchung des Forschungsstandes zu den Vorteilen von Diversität in Unternehmen und Teams. Ist diese immer gut?
- In welchen Fällen oder Kontexten ist welche Art von Diversität im Team sinnvoll oder erfolgsversprechend?
- Ziel der Arbeit ist es verfügbare Studien zu sichten und in Struktur und Zusammenhang zu bringen.

### **1.8 Relevanz von Performance Management Systemen bei der Umsetzung von Business Strategien**

- Untersuchung: Wie sind variable Gehaltsbestandteile und Performance Management Systeme an die Umsetzung von Business Strategien gekoppelt?
- Analyse: Wann besteht eine positive oder negative Korrelation?
- Erarbeiten einer zusammenfassenden Hypothese zur Relevanz von Performance Management Systemen bei der Umsetzung von Business Strategien

### **1.9 Herausforderungen bei der Strategieumsetzung bei konkurrierenden oder konfliktären Zielen in Unternehmen und Teams bestimmter Branchen. Fokus Nachhaltigkeit.**

- Analyse und Definition potenzieller Herausforderungen bei der Strategieumsetzung, wenn im Unternehmen konfliktäre Ziele definiert sind, wie beispielsweise: Wachstumsziele, Shareholder Value steigern vs. die Sustainability Development Goals verfolgen?

- Die Arbeit kann sich dabei auf die Besonderheiten einer bestimmten Branche beziehen ODER mehrere Branchen vergleichen.
- Erarbeiten erster Handlungsempfehlungen, wie den untersuchten Herausforderungen begegnet werden kann.

### **1.10 Herausforderungen aus Sicht von Unternehmensfunktionen bei der Strategieumsetzung mit konkurrierenden oder konfliktären Zielen? Fokus Nachhaltigkeit.**

- Analyse und Definition potenzieller Herausforderungen bei der Strategieumsetzung, wenn konfliktäre Ziele definiert sind, wie beispielsweise: Wachstumsziele, Shareholder Value steigern vs. die Sustainability Development Goals verfolgen? Wie betreffen sie bestimmte Organisationseinheiten?
- Bei dieser Arbeit können Unternehmensfunktionen in einem Unternehmen verglichen werden ODER dieselbe Funktion (bspw. IT, Finance, HR) in mehreren Unternehmen.
- Erarbeiten erster Handlungsempfehlungen, wie den untersuchten Herausforderungen begegnet werden kann.

### **1.11 Konzeption eines Vorgehensmodells für die Strategieumsetzung bei konkurrierenden oder konfliktären Zielen. Fokus Nachhaltigkeit.**

- Analyse und Erarbeitung potenzieller Zielkonflikte in Unternehmen hinsichtlich Nachhaltigkeit wie: Wachstumsziele, Shareholder Value steigern vs. die Sustainability Development Goals verfolgen?
- Entwicklung entsprechender Ansätze / Vorgehensweisen zur Lösung der identifizierten Konflikte. Wie können Strategien dennoch erfolgreich umgesetzt werden?

## **2 Projektmanagement**

### **2.1 Kommunikation und Wissensmanagement in projektorientierten Organisationen - Identifikation, Analyse und Bewertung bestehender Ansätze**

- Eine Übersicht über aktuelle Kommunikations- und Wissensmanagementansätze schaffen
- Einordnung dieser in projektorientierte Organisationen
- Ableitung von Vor- und Nachteilen identifizierter Ansätze für projektorientierte Organisationen inkl. Handlungsempfehlung
- Anwendung und Validierung anhand einer Fallstudie

### **2.2 Business Case für den digitalen Arbeitsplatz**

- Analyse und Definition des Digitalen Arbeitsplatzes (DWP)
- Konzeption eines Vorgehensmodells für die Erstellung eines Business Case für ein DWP Vorhaben
- Marktrecherche nach aktuellen Anbietern und Möglichkeiten zur Abbildung eines digitalen Arbeitsplatzes
- Validierung des Vorgehensmodells anhand der Rechercheergebnisse und Ableitung von DWP Strategien

### **2.3 Bedeutung eines funktionierenden Projekt- und Multiprojektmanagementsystems bei strategischen Initiativen**

- Forschungsfrage: Sind Anpassungen des P3M-Systems eine zwingende und erfolgskritische Voraussetzung, um strategische Initiativen wie bspw. eine Transformation des eigenen Geschäfts vorzunehmen?

- Analyse der Herausforderungen und Charakteristika von Geschäfts Transformationen sowie dem Aufbau und Wertbeitrag von Projekt- und Multiprojektmanagementsystemen (P3M)
- Ableitung einer Matrix bzgl. Reifegrad und Ausgestaltung des P3M-Systems ggü. der Art der Transformation
- Anwendung und Bewertung der abgeleiteten Matrix anhand eines Beispiel-/Kundenprojektes

## 2.4 Wertbeitrag von Projektportfolio-Management im Rahmen der Digitalen Transformation

- Forschungsfrage: Wie kann Projektportfolio-Management einen Nutzen im Rahmen der Digitalen Transformation schaffen?
- Identifizierung und Bewertung von vorhandenen Portfolioplanungsprozessen
- Besonderheiten der Umsetzung von Digitalen Transformationsvorhaben in Unternehmen
- Ableitung eines zielgerichteten Portfolioplanungsprozesses für digitale Transformation im Unternehmen, insb. in einem/mehreren der folgenden Fokusbereichen
  - Umgang mit gesteigerter Projektanzahl
  - Abbildung des strategischen Ziels „Digitale Transformation“ im Portfolio
  - Agiles Portfoliomanagement

## 2.5 Bedarf, Stand und Voraussetzungen von agilem Projektportfoliomanagement

- Zusammenfassung des aktuellen Stands der Theorie und Praxis zum agilen Projektportfoliomanagement
- Identifikation von empirischen Untersuchungen und Analyse der Ergebnisse
- Entwicklung eines Fragebogens zum Bedarf, Stand und Voraussetzungen von agilem Projektportfoliomanagement in Deutschland
- Durchführung und Auswertung der Umfrage

## 2.6 Wissensmanagement Energiebranche: Ableitung eines Vorgehensmodells zum Wissensmanagement bei Großprojekten im Freileitungsbau

Ziel der Masterarbeit ist die Recherche bestehender Wissensmanagementkonzepte für Langläuferprojekte in der Baubranche und die Entwicklung eines angepassten Konzeptes für Leitungsbauprojekte.

- Analyse von Wissensmanagementmodellen für Großprojekte, Bauprojekte, Freileitungsbau
- Bewertung der Wissensmanagementmethoden
- Erstellung eines Wissensmanagementkonzeptes für Freileitungsbau
- Validierung anhand eines Praxisbeispiels

## 2.7 Evaluation von Anforderungen und Toollösungen für skalierte agile Ansätze im Program- und Portfoliomanagement

- Analyse von Toolanforderungen im Kontext von skalierten agilen Verfahren und Frameworks, wie zum Beispiel SAFe oder Less auf Basis einer Literaturstudie und/oder Experteninterviews
- Evaluation von Toollösungen auf ihre Anwendung in skalierten agilen Projekten und Portfolios
- Durchführung einer Gap-Analyse
- Implementierung eines Proof-of-Concept mit Werkzeugen des Microsoft Ecosystems zur Unterstützung von skalierten agilen Projekten und Portfolios
- Erarbeitung einer Roadmap für weitere Forschungsfragen sowie Features im Kontext skaliertes PM Tools



## 2.8 Transfer digitaler Transformationsprogramme in die Linienfunktion: Transformationsmanagement

- Kontext: Große Digitalisierungsprogramme verändern Organisationen. Wenn die damit einhergehenden Veränderungen in Bezug auf die Organisation sowie deren Prozesse und Fähigkeiten nicht gemanagt werden, können diese Initiativen keinen langfristigen Nutzen erzielen.
- Forschungsschwerpunkt: Transformationsmanagement
  - Analyse der Erfolgskriterien für ein gutes Transformationsmanagement
  - Entwicklung eines Transformationsansatzes / Konzept zur Übertragung von Fähigkeiten, Tools, Prozessen und Organisation eines digitalen Transformationsprogramms in die jeweilige Linienfunktion
  - Definition von Schnittstellen und Interaktionen mit dem Change Management

## 2.9 Transfer digitaler Transformationsprogramme in die Linienfunktion: Organisationsdesign

- Kontext: Große Digitalisierungsprogramme verändern Organisationen. Wenn die damit einhergehenden Veränderungen in Bezug auf die Organisation sowie deren Prozesse und Fähigkeiten nicht gemanagt werden, können diese Initiativen keinen langfristigen Nutzen erzielen.
- Forschungsschwerpunkt: Organisationsdesign zur Verankerung digitaler Fähigkeiten
  - Analyse der Erfolgskriterien eines guten Organisationsdesigns zur Verankerung digitaler Fähigkeiten
  - Definition von Vorgehensweisen zur Verankerung der Fähigkeiten
  - Bewertung der Vor- und Nachteile
  - Validieren der Ergebnisse mit Experten

## 2.10 Analyse möglicher Szenarien zur Transformation von klassischem zu agilem Projekt-Controlling

- Evaluierung bestehender Projektmanagementmethoden (Wasserfall & Agil) im Kontext des Projekt-Controllings
- Analyse des Nutzenpotenzials von agilen KPI's für das Projekt
- Erhebung möglicher Transformationsszenarien

- Entwicklung eines Dashboard-Prototypen

## 2.11 Agiles Change Management

- Forschungsfrage: Wie muss Change Management im Zusammenhang mit agilem Projektmanagement adaptiert und durchgeführt werden? Wie sollten Change Management Aktivitäten geplant werden, wenn Liefergegenstände kontinuierlich weiterentwickelt werden?
- Identifikation geeigneter Vorgehensmodellen und Methoden für Change Management im Umfeld der agilen Produktentwicklung
- Entwicklung eines Modells für Change Management bei Einführung von Produktinkrementen
- Validierung des entwickelten Modells

## 2.12 Entwicklung eines Mess- und Vorgehensmodells für agile Transformationen, mit dessen Hilfe agile Projektmanagement-Software unternehmensspezifisch skaliert werden kann

- Auswahl eines Modells zur Einordnung von Unternehmenskulturen
- Analyse bestehender Vorgehensmodelle zur Umsetzung von agilen Transformationen (z.B. SAFe, LeSS)
- Ableitung eines Vorgehensmodells, um ein zur Unternehmenskultur passendes Enterprise Agile Framework entwickeln und einzuführen zu können
- Aufzeigen, wie dieses Modell mithilfe einer agilen Projektmanagement-Software umgesetzt werden kann

## **3 Technologie**

### **3.1 Modern Data Architecture: Implementierung eines Team Performance Reporting Frameworks**

- Identifizierung von Azure buildings blocks für die Umsetzung einer Reporting-Lösung
- Erstellung eines Prototyps zur Erprobung im Kundenkontext
- Durchführung einer Kostenanalyse zur Validierung des Business Case

### **3.2 Analyse der Nutzenpotentiale von Azure Text Analytics, sowie Identifizierung typischer Anwendungsszenarien aus den Themenbereichen Collaboration, Dokumentenmanagement, Intranet- und Internetanwendungen**

- Identifikation der Lösungsmöglichkeiten zur Textanalyse und der Gewinnung von relevanten Informationen
- Analyse der Vor- und Nachteile einzelner Lösungsoptionen
- Überführung einer Lösungsskizze auf einen konkreten Kunden-Use Case, z.B. automatisiertes Scanning von Vertrags-PDFs mit Texterkennung und Ermittlung wichtiger Stammdaten wie Vertragspartner, Daten usw.
- Ableitung eines allgemeinen Implementierungskonzepts für weitere ähnliche Anwendungsfälle

### **3.3 Trends und Einsatzmöglichkeiten im Umfeld des Digital Work Place**

- Identifikation technologischer, organisationaler und kultureller Trends im Bereich Kommunikation und Kollaboration in Unternehmen

- Analyse bestehender Lösungen zur Umsetzung des Digital Work Places, insb. Microsoft Office 365
- Ableitung und Bewertung von Use Cases zum Einsatz des Digital Work Places
- Detaillierte Ausarbeitung eines/mehrerer Use Cases unter Einsatz von Microsoft Lösungen und ggf. Umsetzung eines Piloten

### **3.4 Auswirkungen von Zukunftstrends auf das Wissensmanagement**

- Erstellung einer Übersicht relevanter neuer Technologien für das Wissensmanagement auf Basis der Wissensspirale
- Darstellung der Potentiale und Herausforderungen dieser Technologien im Zusammenspiel mit MS Sharepoint und MS Teams
- Untersuchung der Auswirkungen von Suchalgorithmen (Suchverhalten, Notwendigkeit manueller Schlagworte und Kategorien)
- Konzeption und prototypische Umsetzung eines "Wissensaufbereitungs-Bots"
- Messung des Mehrwerts dieser Technologie

### **3.5 Entwicklung einer Projektmanagement Lösung/ Prototyp auf Basis von Teams**

- Ermittlung der Anforderungen einer minimalen Projektmanagement-Software aus Literatur und Praxis
- Herausarbeitung der Potentiale und Herausforderungen im Zusammenhang mit MS Teams
- Konzeption der Anwendung inkl. Datenanbindung
- Prototypische Umsetzung
- Evaluation der Anwendung im Hinblick auf die Anforderungen

### **3.6 Portfolio Simulation im PPM Umfeld - Bewertung möglicher Parameter und Erstellung eines Modells**

- Literaturrecherche zu Grundsätzen des Portfolio- und Programmanagements

- Schwerpunkt auf Methoden aus der Praxis
- Attribute und Kennzahlen von Portfolios sammeln und bewerten
  - Erstellung eines Konzepts zur Simulation von Portfolios
  - Implementierung eines Prototypen über die Microsoft Power Platform
- Wünschenswerte Funktionen, Simulation:
  - abspeichern
  - auswerten
  - genehmigen lassen
  - produktiv stellen
  - verwerfen

### 3.7 Die Grenzen des „Citizen Developments“

- Ermittlung von Vor- und Nachteilen der Citizen-Developer aus Literatur und Praxis
- Erstellung einer Übersicht von aktuellen Low-Code Anwendungen in Unternehmen
- Ableitung des zugehörigen Citizen-Developer-Profiles
- Vorbereitung, Durchführung einer Umfrage zum Thema Citizen Developer bei versch. Unternehmen und Low-Code Anbietern
- Erstellung einer Entscheidungshilfe wann in-house Entwicklungsprojekte ratsam sind (und wann nicht)

### 3.8 Compliance oder Security im digitalen Arbeitsplatz

- Definition des Begriffs und Analyse von Compliance oder Security im Rahmen des Digitalen Arbeitsplatzes
- Recherche nach aktuellen Trends in diesen Themenbereich
- Konzeption eines Anforderungskatalogs für Security oder Compliance für einen Digitalen Arbeitsplatz
- Anwendung des Anforderungskatalogs auf die Microsoft Plattform und ggfs. 3rd Party Addons sowie Ableitung von Stärken und Schwächen

### 3.9 Einordnung von Low-Code-Plattformen für die Digitalisierung von Geschäftsprozessen

- Erarbeitung einer Definition für Low-Code-Plattformen
- Recherche von am Markt verfügbaren Low-Code-Plattformen
- Recherche von Anwendungsszenarien für den Einsatz von Low-Code-Plattformen
- Ableitung von Kategorien und Vorgehen zur Bewertung, u.a. mittels Experteninterviews
- Anwendung des Bewertungskatalogs und Einordnung der Plattformen in Bezug auf Eignung und Grenzen für verschiedene Anwendungsszenarien

### 3.10 Einführung von Low-Code-Plattformen am Beispiel von Microsoft Technologien

- Identifikation aktueller Change und Adoption Maßnahmen zur Einführung von Technologieplattformen
- Analyse der relevanten Zielgruppen und der besonderen Anforderungen bei der Einführung einer Low-Code-Plattform
- Erstellung eines Maßnahmenkatalogs für die Einführung von Low-Code-Plattformen
- Anwendung des Maßnahmenkatalogs im Rahmen einer Ausarbeitung am Beispiel der Low-Code-Plattform Technologien von Microsoft

### 3.11 Einsatz von Bot-Assistenten im Geschäftsalltag

- Identifikation von Anwendungsszenarien für den Einsatz von Bots im Geschäftsalltag, z.B. Smart Office Szenarien, Automatisierung von Geschäftsprozessen, etc.
- Darstellung und Bewertung von Kommunikationskanälen und deren Akzeptanz für den Bot Einsatz
- Ableitung von lohnenswerten Anwendungsszenarien und Umsetzung am Beispiel des Kommunikationskanals Microsoft Teams, z.B. Nutzen von Kontextinformationen aus Microsoft Teams

### **3.12 Einführung von Smart Workspace Szenarien auf Basis von Microsoft Technologien**

- Identifizierung und Analyse von möglichen Smart Workspace Anwendungsszenarien aus Literatur und Praxis (z.B.: Gesichtserkennung, Büromaterialverfolgung, Indoor-Navigation, etc.)
- Bewertung der Umsetzbarkeit der Szenarien auf Basis von Microsoft Technologien in Bezug auf technische Herausforderungen (u.a. mittels Experteninterviews)
- Recherche und Bewertung von Datenschutz-Herausforderungen
- Konzeption und prototypische Umsetzung eines Anwendungsszenarios

### **3.13 Virtual Experience - Analyse und Implementierung von projektbezogener Zusammenarbeit im Metaverse**

- Technologische Kontextualisierung des Metaverse
- Analyse der Relevanz sowie existierender Implementierungen von Metaverse im Kontext von Business & Technologie
- Interviews mit CS Expert:innen bezüglich Möglichkeiten zur Implementierung in Projektkontexten
- Evaluierung der Interviewdaten sowie Analyse der technologischen Implementierungsmöglichkeiten in zukünftige Projekte

### **3.14 Analyse des Nutzenpotenzials von Power Virtual Agents für Userkommunikation im Kontext von Projektmanagement-Lösungen**

- Evaluierung bestehender Projektmanagementlösungen im Kontext der Nutzerkommunikation
- Analyse des Nutzenpotenzials von Power Virtual Agents im Rahmen von Projektmanagementlösungen
- Entwicklung eines Prototypen für eine bestehende Microsoft Projektmanagementlösung

### **3.15 Analyse des Nutzenpotenzials von Power Virtual Agents für Userkommunikation/-support im Kontext großer IT-Migrationsprojekte**

- Erarbeitung einer theoretischen Einführung in den Bereich der Virtual Agents und Nutzerkommunikation
- Evaluierung bestehender Ansätze für Rollout-/Migrationsprojekte
- Analyse des Nutzenpotenzials von Power Virtual Agents im Rahmen von Rollout-/Migrationskommunikationen
- Entwicklung eines Prototypen für ein Rollout-/Migrationsprojekt

### **3.16 Evaluierung der Anforderungen sowie prototypische Umsetzung einer Plattform zur Planung, Steuerung und Umsetzung der Digitalen Transformation in Großkonzernen**

- Ermittlung der Anforderungen an eine Digital Transformation Plattform, der fachlich benötigten Module und Prozesse aus Literatur und Praxisprojekten
- Herausarbeitung der Potentiale und Herausforderungen im Zusammenhang mit der M365 Plattform sowie MS Teams
- Konzeption einer Gesamtarchitektur, sowie beispielhafte Umsetzung von mindestens einem Modul (prototypische Umsetzung) der Anwendung inkl. Datenanbindung
- Evaluierung der Anwendung bzw. des Moduls im Hinblick auf die erhobenen Anforderungen

### **3.17 Smart Workspace Data Pipeline with Azure Synapse Analytics**

- Our Smart Workspace solution creates an enormous amount of data. To tackle future analytics requirements, we'd like to apply Azure Synapse Analytics to the data to create insights into meeting room usage and monitor meeting room data.
- Part of the thesis is to compare factors as "ease of use", "cost of ownership" and "speed/performance" with other cloud data warehouse solutions as well as the current one in place.



### **3.18 Potentialbewertung eines Security Information und Event Management Systems (SIEM) am Beispiel von Microsoft Sentinel**

- Analyse, ob ein modernes SIEM-System wie Microsoft Sentinel in die bestehende IT-Infrastruktur eines mittelständischen Unternehmens integriert werden kann
- Analyse, wie ein Unternehmen von Big Data und maschinellen Lernansätzen profitieren kann, die von Microsoft Sentinel verwendet werden
- Evaluierung, ob ein mittelständisches Unternehmen Microsoft Sentinel intern betreiben kann und welche Fähigkeiten dafür erforderlich sind
- Vergleich des SIEM-Ansatzes von Microsoft Sentinel mit den traditionellen SIEM-Ansätzen, die für On-Premise-SIEM-Systeme verwendet werden

### **3.19 Nachhaltige Temperaturregulierung in digitalen Bürogebäuden basierend auf IoT-Architekturen**

- Identifikation digitaler Regulierungsmöglichkeiten für die Zimmertemperatur in Büroräumen, abhängig von der Auslastung
- Analyse der Integrationsmöglichkeit einer Lösung mit bereits implementierter Sensorik in den Büros, dem Raumbuchungssystem und einem entsprechenden Funk Modul
- Ausarbeitung einer nachhaltigen Lösung zur Temperaturregulierung mit Azure IoT Cloud Architektur und On-Premises Gateway

## **4 Training und Support**

### **4.1 Moderne Trainingsansätze für Office 365**

- Analyse von Vorgehensweisen, Methoden und Trends im Bereich Digital Workplace und Trainings
- Untersuchung des Praxisbeispiels Microsoft 365 learning pathways (Einordnung in die Welt des Trainings und LMS, Erfüllung der Anforderungen an ein LMS, Möglichkeiten und Grenzen)
- Erarbeitung einer Vorgehensweise zum Training für Office 365 aufbauend auf Microsoft 365 learning pathways

## 5 Sonstige Themen

### 5.1 Vom Agilen Projektmanagement zur Agilen Organisation – Elemente, Gegensätze und Erfolgsfaktoren

- Zusammenfassung des aktuellen Stands der Theorie und Praxis zum Thema Agile Organisationen
- Identifikation von empirischen Untersuchungen und Analyse der Ergebnisse
- Entwicklung eines Fragebogens von Wirksamen Elementen im agilen Projektmanagement und gleichzeitig in agilen Organisationen
- Durchführung und Auswertung der Umfrage

### 5.2 Analyse bestehender IT-Rollout Management Frameworks und Ableitung eines Standards

- Recherche zum Stand der Forschung bzgl. Rollout Management
- Analyse der verschiedenen Ebenen des Rollout Managements (high-level strategisch vs. operativ)
- Untersuchung inwiefern Rollout Management in unterschiedlichen Unternehmensbereichen und bei unterschiedlichen Themen zum Einsatz kommt
- Untersuchung, inwiefern Rollout Management generalisiert/standardisiert werden kann
- Konzeptionierung und Entwicklung eines Rollout Management Frameworks auf Basis der Forschungsergebnisse